

De Musica

Konzert-Lektüre Musik & Philosophie

Allgemeine Präsentation

Seit der Antike ist die Musik Gegenstand zahlreicher Gedanken und Theorien gewesen: zu ihrer Form, ihren Symbolen und ihrer Bedeutung. Die großen griechischen Philosophen sahen im Zusammenklang der Töne und Intervalle eine Repräsentation der himmlischen Harmonie; für Rousseau war das Singen der reinste Ausdruck der menschlichen Leidenschaften; für die deutschen Romantiker war die Instrumentalmusik das privilegierte Medium für den Ausdruck des Unsagbaren.



Der Titel des Konzertes, *De Musica*, bezieht sich auf einen Traktatus über die Musik des heiligen Augustinus. Dieses zentrale Werk ist eine der ersten philosophischen Schriften, die sich ausschließlich mit der Musik beschäftigen; sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus spiritueller Perspektive.

Die Konzert-Lektüre bietet die Gelegenheit, eine Auswahl repräsentativer philosophischer Texte aus der Antike, der Klassik, der Romantik, und aus verschiedenen philosophischen Strömungen des 20. Jahrhunderts zu entdecken. Die musikalischen Werke stammen nicht unbedingt aus derselben Zeit wie die Texte, denen sie gegenübergestellt sind; sie wurden ausgewählt, um bestimmte Punkte in den vorgestellten Theorien über die Musik zu verdeutlichen. So ermöglichen sie dem Publikum eine besondere Hörerfahrung, die sich von einem normalen klassischen Konzert unterscheidet.

Ablauf

Das Programm ist in fünf Teile gegliedert (Antike, Klassik, Romantik, 20. Jahrhundert, Epilog). Texte und Musik wechseln sich ab; nur die erste Lesung ist zwischen Präludium und Fuge von Bach eingeschoben, und die Beethoven-Sonate beginnt, bevor die Lesung des Textes von Wackenroder endet.

Programm
Text und Musik
(ca. 60 Minuten)



Antike: Die Musik und die Sphärenharmonie

Φ Platon, *Politeia*, Kapitel X (~45'')

♪ Johann-Sebastian Bach: *Suite für Laute BWV 997, Präludium und Fuge* (~ 12')

Klassik: Musik als Kunst der Imitation

Φ Jean-Jacques Rousseau: *Essay über den Ursprung der Sprache* (~3'30)

♪ Mikhail Glinka: *die Lerche* (~ 7')

Φ Michel Chabanon: *De la musique considérée en elle-même*

♪ Marcel Tournier : *la Volière magique* (~ 5')

Romantik: Absolute Musik, über Worte und Bilder hinaus

Φ Wilhelm Henrich Wackenroder: *Phantasien über die Kunst, von einem kunstliebenden Klosterbruder* (~3')

♪ Ludwig van Beethoven: *Sonate op. 27 Nr. 2 (Mondscheinsonata) 1. Satz* (~ 6')

20. Jahrhundert: Erschütterung der Ästhetik

Φ Theodor W. Adorno: *Über die populäre Musik* (~1'30)

♪ Luciano Berio: *Sequenza II* (~ 9')

Epilog: Jankélévitch, die Musik und das Unaussprechliche

Φ Vladimir Jankélévitch: *La Musique et l'ineffable*

♪ Gabriel Fauré: *Impromptu pour harpe op. 86* (~ 8')

Musik: 47' / Texte: ca. 12'